

Die im Folgenden genannten Sicherheitshinweise für Steuerungen und Schaltgeräte verstehen sich ergänzend zu den in der jeweiligen Bedienungsanleitung beschriebenen Hinweisen und Funktionsbeschreibungen.

**Achtung!**

Die Sicherheitshinweise müssen für den Einbau und Anschluss von Steuerungen zwingend beachtet werden. Bei Nichteinhaltung besteht Lebensgefahr!

Prüfen Sie die Steuerung, sämtliche Anschlusskabel sowie Peripheriegeräten vor dem Einbau auf eventuelle Beschädigungen. Verbauen Sie niemals defekte Geräte! Dies kann zu Sachschäden oder sogar zur Gefährdung von Personen führen. Wenden Sie sich in diesem Fall an unseren Kundendienst.

Vor dem Einbau müssen alle überflüssigen Leitungen und Kabel entfernt und spannungsfrei gestellt werden.

Der elektrische Anschluss darf nur durch eine zugelassene Elektrofachkraft nach den Anschlussplänen in der jeweiligen, aktuell geltenden Bedienungsanleitung erfolgen. Beachten Sie stets die geltenden VDE-Vorschriften. Im Regelfall sind die Steuerungen nur für den Einsatz in trockenen Räumen geeignet. Dies können Sie anhand der angegebenen Schutzartklasse (IPXX) feststellen. Konsultieren Sie im Zweifelsfall den Kundendienst des Herstellers.

Um im Falle von Zeitschaltuhren eine Überspannung und damit verbundene Fehlfunktion oder permanente Zerstörung zu verhindern, darf die Bedientastatur ausschließlich im spannungsfreien Zustand entnommen und aufgesteckt werden!

Verwenden Sie für den Einbau von z.B. Zeitschaltuhren oder Unterputz-Steuerungen immer eine den Anforderungen entsprechende Schalterdose. Achten Sie darauf, dass die Kabel das Einrasten des Gerätes nicht beeinträchtigen.

Wichtig!

Insbesondere bei 12V-Steuerungen und -Antrieben ist unbedingt die Leitungslänge zu beachten. Wir empfehlen eine maximale Länge von 3m, da bei längeren Leitungen entsprechend der VDE-Vorschriften ein größerer Aderquerschnitt verwendet werden muss.

Achtung!

Die Montage- und Anschlussarbeiten müssen zwingend im spannungslosen Zustand durchgeführt werden. Dafür müssen die Zuleitungen allpolig vom Netz getrennt und gegen Wiedereinschaltung gesichert werden. Hierbei muss die Trennung vom Netz mit Schaltern erfolgen, die einen Schaltkontaktabstand von mind. 3mm garantieren.

Reinigungs- und Instandhaltungsarbeiten müssen immer im spannungslosen Zustand durchgeführt werden!



Verwenden Sie die Steuerungen ausschließlich gemäß der jeweiligen Funktionsbeschreibung. Eine Weiterverarbeitung der Produkte entgegen deren bestimmungsgemäßen Verwendung ist nicht oder nur nach Rücksprache und ausdrücklicher, schriftlicher Zusage des Herstellers zulässig.

Zum Zwecke der Wartung oder für Reparaturarbeiten muss die Steuerung leicht und beschädigungsfrei zugänglich eingesetzt werden. Für Reparaturarbeiten dürfen ausschließlich unveränderte Originalteile des Herstellers verwendet werden.

Sofern nicht anderweitig ausdrücklich beschrieben, eignen sich Steuerungen nur für den Anschluss eines einzelnen Verbrauchers (z.B. eines Rollladenantriebs). Der parallele Anschluss mehrerer Verbraucher zerstört im Regelfall die Steuerung dauerhaft. Die angegebene, maximale Schaltleistung der Steuerung ist ebenfalls unbedingt zu beachten, da ansonsten sowohl die Steuerung als auch der angeschlossene Verbraucher Schaden nehmen kann.

Die Steuerungen dürfen nur dann von Kindern mit einem Mindestalter von 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten physischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten bedient werden, wenn diese vorab für den sicheren Gebrauch unterwiesen wurden! Reinigung und Instandhaltungsarbeiten dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kindern ist es grundsätzlich untersagt, mit der Anlage zu spielen. Fernsteuerungen sind von Kindern unbedingt fernzuhalten!

Kontrollieren Sie regelmäßig die Steuerung auf Beschädigungen und überprüfen Sie diese auf eine korrekte Funktion. Beschädigte Komponenten müssen zwingend vor der nächsten Betätigung von einem Fachbetrieb gewechselt werden.

Für den Fall, dass die Steuerung über eine Gangreserve verfügt ist zu beachten, dass diese einem natürlichen Verschleiß unterliegt. Mit voranschreitender Einsatzdauer (auch innerhalb des Gewährleistungszeitraums) nimmt diese - sofern nicht ausdrücklich anders beschrieben - naturgemäß ab und kann dementsprechend kein Teil des Gewährleistungsanspruchs gegenüber dem Hersteller sein.

Wichtig!

Jede Garantie- bzw. Gewährleistungsverpflichtung erlischt, wenn Steuerungen geöffnet werden oder Beschädigungen am Gehäuse aufweisen, die auf eine fehlerhafte Montage hindeuten.

